



Foto: Fotolia/Frank Peters

E-Learning

# Lernmodule für fast alle Fachgebiete der Medizin

Mit Unterstützung durch den Medizinischen Fakultätentag wird der „Learning Resource Server Medizin“ (LRSMed) weiter ausgebaut. Unter [www.lrsmed.de](http://www.lrsmed.de) sind über den Dienst Lehr- und Lernmodule für fast alle Fachgebiete der Medizin abrufbar. Gesucht werden kann über das Fachgebiet, den Anwendungstyp und die Sprache der Module. Ebenso kann man mehrere Fachgebiete wie Pädiatrie und Rheumatologie oder mehrere Anwendungstypen wie Lehrbuch und Skript dabei kombinieren. Neben den kostenfreien Angeboten, die am Institut für Medizinische Informationsverarbeitung, Biometrie und Epidemiologie der Ludwig-Maximilians-Universität München gesammelt und eingestellt werden, gibt es seit kurzem auch eine Rubrik mit kostenpflichtigen Modulen.

Neu integriert wurden die „Interactive Tools and Media“ des Brigham and Women’s Hospitals, eines Lehrkrankenhauses der Harvard Medical School („Brigham“ in der Volltextsuche eingeben oder direkt über <http://healthlibrary.brighamandwomens.org/interactivetools>), und das E-Learning-Modul des Instituts für Pathologie der Universität Heidelberg (unter <http://eliph.klinikum.uni-heidelberg.de> oder im LRSMed über das Fachgebiet „Pathologie“).

KBr

## Medizinstudium

# Start in Brandenburg verschoben

Die Initiatoren der Medizinischen Hochschule Brandenburg haben den für dieses Wintersemester geplanten Studienstart für Humanmediziner ins kommende Jahr verschoben. „Wir sind zuversichtlich, dass mit dem Studiengang Medizin 2014 begonnen werden kann“, teilt der Leiter der Abteilung Hochschulentwicklung, Prof. Dr. Dieter Nürnberg, mit. Die Konzeption der Hochschule



An den Ruppiner Kliniken (Brandenburg) sollen im nächsten Jahr Brandenburger Medizinstudierende unterrichtet werden.

sei in den vergangenen Monaten geändert worden. Der Änderungsantrag werde nun noch vom Wissenschaftsministerium geprüft.

Die Hochschule ist ein Gemeinschaftsprojekt der Ruppiner Kliniken GmbH in Neuruppin und des Städtischen Klinikums in Brandenburg an der Havel. An der privaten Hochschule sollen jährlich 45 Mediziner ausgebildet werden.

ER

Foto: Ruppiner Kliniken

► **Studium in Polen:** Gemeinsam mit der Pommerschen Medizinischen Universität in Stettin bieten die Asklepios-Kliniken ab dem Wintersemester ein neues medizinisches Studienprogramm an: Erstmals können 30 Studierende aus Deutschland das Studium in Stettin beginnen, zunächst auf Englisch. Der Studienabschluss ist europaweit anerkannt und führt zur Approbation.

► **Freiwilliges Wissenschaftliches Jahr:** 74 Abiturienten haben im September an der Medizinischen Hochschule Hannover und deren Partnerinstitutionen ihr Freiwilliges Wissenschaftliches Jahr im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres begonnen. Die Plätze, die durch das Bundesfamilienministerium gefördert werden, waren begehrt: Etwa 200 Jugendliche hatten sich beworben.

Foto: Anja Jungnickel